

Sehr geehrtes Brautpaar,

Sie haben sich dafür entschieden, die Ehe im Mühlenmuseum der „Wassermühle Sudweyhe“ zu schließen.

*Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass für ihre Gäste im Mühlenmuseum nur ca. 6-8 Sitzplätze zur Verfügung stehen und es sich im Übrigen um Stehplätze handelt. **Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei.***

Wir möchten gerne zum Gelingen dieses für sie beide so wichtigen und bedeutenden Tags beitragen. Leider ist es so, dass der Standesbeamte/die Standesbeamtin das Brautpaar nur noch selten persönlich kennt. Für die individuelle Gestaltung ihrer Eheschließung sind wir daher auf persönliche Informationen von Ihnen angewiesen.

Wenn Sie persönliche Dinge in die Trauansprache eingebracht haben möchten, bitten wir Sie, uns einige Informationen zur Verfügung zu stellen (z.B. wann und wo haben Sie sich kennen gelernt, haben Sie gemeinsame Hobbys, welchen Beruf üben Sie aus...). Wir werden uns hinsichtlich der Einzelheiten rechtzeitig mit Ihnen in Verbindung setzen.

*Sollten Sie **keine** persönliche Trauansprache wünschen, so bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen.*

Zur ihrer Information möchten wir Ihnen abschließend einige Hinweise geben:

- *Auf dem Gelände steht lediglich eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen zur Verfügung. Hier kann es insbesondere bei großen Gesellschaften oder mehreren Eheschließungen in Folge zu Engpässen kommen. Bitte weichen Sie dann auf die öffentlichen Parkplätze in der Umgebung aus und beachten Sie, dass es **häufig erforderlich ist, eine Parkscheibe zu benutzen**. Denken Sie auch daran, ggfs. ihre Gäste entsprechend zu informieren, damit es nach der Eheschließung nicht zu „bösen Überraschungen“ kommt.*
- *Fotografieren und Filmen während der Eheschließung ist grundsätzlich erlaubt. Bitte wahren Sie aber die Privatsphäre der auf dem Gelände lebenden Bewohner.*
- *Für einen evtl. anschließenden Sektempfang stehen im Gebäude keine Räumlichkeiten zur Verfügung. Auch ist das Backhaus nicht für private Feierlichkeiten zu vermieten. Selbstverständlich können Sie aber die Außenanlagen hierfür nutzen. Der Sektempfang muss in Eigenregie organisiert werden. Wir können Sie dabei nicht unterstützen. Bitte nehmen Sie Abstand davon, einen Imbiss zu reichen.*

Zum Abschluss:

Eine Hochzeit ist oft mit vielerlei Traditionen verbunden. Eine davon ist das Reis streuen: Reis über das Brautpaar zu werfen ist ein Sinnbild für Glück und Kindersegen in der Ehe. Statt Reis können es heute auch Konfetti sein oder Blüten schöner Blumen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass das Werfen von Reis, Blütenblättern, o.ä. im Bereich der Wassermühle untersagt ist, da das Reinigen dort einen erheblichen Aufwand darstellt und bitten Sie, auch ihre Gäste hierüber zu informieren.

*Bitte hinterlassen Sie das Gelände so, wie Sie es vorgefunden haben. Insbesondere bitten wir darum, anfallenden Müll mitzunehmen, da vor Ort keine ausreichenden Entsorgungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen (bei den auf dem Gelände befindlichen Mülltonnen handelt es sich **nicht** um öffentliche Mülltonnen)*

Die Gemeinde Weyhe behält sich vor, Ihnen ansonsten die Reinigungskosten in Rechnung zu stellen.

Wir danken Ihnen für ihr Verständnis und wünschen Ihnen einen schönen, unvergesslichen Tag.

Ihr Standesamt